



Mitteilung

Amt: Amt für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt
Vorl.Nr.: M/2023/0819
Datum: 17.04.2023

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften	03.05.2023	öffentlich

Tagesordnung

Status Quo der Umsetzung der Ziele des Kulturentwicklungskonzeptes Hennef 2021-2025

Mitteilungstext

Der Rat der Stadt Hennef hat am 4.10.2021 das „Kulturentwicklungskonzept Hennef 2021-2025“ aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften vom 7.9.2021 beschlossen. Anbei ein Bericht zum Status Quo der Umsetzung der Ziele des Kulturentwicklungskonzeptes.

Ziel	Status Quo im April 2023
Musikschule	
Die Musikschule wird als eine der wichtigsten Hennefer Einrichtungen der kulturellen Bildung dauerhaft gesichert, Jahr für Jahr an die jeweiligen Bedürfnisse und Ansprüche angepasst und stets im Hinblick auf Etat, Ausstattung und Personal auf einem auskömmlichen und modernen Stand gehalten. Entscheidend ist hierbei, dass für die Musikschule immer die größtmögliche Qualität und Aktualität im Hinblick auf das Unterrichtsangebot, die Fachlichkeit, die technische Ausstattung und das Angebot an Dienstleistungen sichergestellt wird.	Laufendes Geschäft der Verwaltung.

Der Stellenplan für die Musikschule soll perspektivisch um zwei weitere Stellen (Festanstellungen) erweitert werden. Vor einer Änderung des Stellenplanes wird die Verwaltung dem Kulturausschuss ein Konzept vorlegen, das zum Vergleich auch die Situation in den Musikschulen der umliegenden Kommunen berücksichtigt.	Dies erfolgt mit Blick auf das Ende des HSK frühestens ab 2025.
Stadtbibliothek / Archiv	
Die Stadtbibliothek wird als eine der wichtigsten Hennefer Einrichtungen der kulturellen Bildung und niederschwelliges Angebot für alle Hennefer*innen dauerhaft gesichert, Jahr für Jahr an die jeweiligen Bedürfnisse und Ansprüche angepasst und stets im Hinblick auf Etat, Ausstattung und Personal auf einem auskömmlichen und modernen Stand gehalten. Entscheidend ist hierbei, dass für die Stadtbibliothek immer die größtmögliche Qualität und Aktualität im Hinblick auf den Medienbestand, die Fachlichkeit, die technische Ausstattung und das Angebot an Dienstleistungen sichergestellt wird.	Laufendes Geschäft der Verwaltung – im Rahmen der begrenzten räumlichen Möglichkeiten in der Meys Fabrik.
Der Medienetat soll nach Beendigung des Haushaltssicherungskonzeptes entsprechend der Veränderungen des Verbraucherpreisindex der letzten Jahre moderat und dann jährlich an die Veränderungen des Verbraucherpreisindex des jeweiligen Vorjahres angepasst werden.	Dies erfolgt mit Blick auf das Ende des HSK frühestens ab 2025.
Die Lösung der Platzprobleme in Stadtbibliothek und Archiv bilden weiterhin einen Schwerpunkt der Arbeit der Kulturverwaltung. Die „Machbarkeitsstudie Kulturrathaus / Meys Fabrik“ wird fortgesetzt. Kern sind hierbei Überlegungen zur Erweiterung des Archivs und der Bibliothek sowie zur künftigen Nutzung der Meys Fabrik.	Am 22.02.2022 hat der Ausschuss für Stadtplanung und Wohnen (Stadtrat am 14.03.2022) die weitere Erarbeitung der Machbarkeitsstudie eingestellt. Weiterhin wurde beschlossen: „Die Entwicklung der Stadtbibliothek am Standort Meys Fabrik wird zu gegebener Zeit im

	Zusammenhang mit dem Wegzug der Feuerwache unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie konkretisiert und in die Wege geleitet.“
Stadtgeschichte	
Angesichts der großen Bedeutung der Chronos-Waage für die Geschichte der Stadt Hennef, sowie anderer bedeutsamer Zeugnisse der Stadtgeschichte bleiben Überlegungen zu einem kleinen Stadtmuseum Teil der Machbarkeitsstudie Kulturrathaus/Meys Fabrik. Sofern sich im Rahmen der Machbarkeitsstudie keine konkreten Lösungen ergeben, bleibt die Etablierung einer musealen Präsentation Hennefer Stadtgeschichte sowie der Geschichte der Chronos-Waage unabhängig vom Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg ein Schwerpunkt der Arbeit der Kulturverwaltung.	Nach dem o.g. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Wohnen hat die Kulturverwaltung zusammen mit dem Fachbereich Tourismus erste Gespräche zu einer überarbeiteten Präsentation der Chronos-Waage geführt. Zu gegebener Zeit erfolgt ein Bericht.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erinnerung an die Geschichte der Jüdischen Gemeinde Hennefs und die Ereignisse während der Zeit des Nationalsozialismus. Die Erinnerung an das Jüdische Leben in Hennef ist eine herausragende Aufgabe. Im Blick auf jüdische Religion, jüdisches Leben, jüdische Kultur und jüdische Feste sollten im Planungszeitraum des Kulturentwicklungskonzeptes Ideen für Veranstaltungen oder Veranstaltungsreihen entwickelt und auch erstmals umgesetzt werden.	Die Kulturverwaltung hat 2022 zwei Schabbat Abende durchgeführt, in 2023 bislang einen, ein weiterer folgt im September 2023. Für 2024 sind weitere Veranstaltungen vorgesehen – u.a. ein Purim-Abend. Weiterhin hat die Kulturverwaltung angeregt, im Zuge der Sanierung der Grundmauern der Synagoge die dortige Beschilderung zu erneuern sowie einen Chanukka-Leuchter fest zu installieren, um die religiöse Bedeutung dieses Ortes zu betonen und die Möglichkeit

	zu geben, dort Chanukka zu begehen.
Kulturverwaltung	
Die Aufgabenverteilung im für Kultur zuständigen Fachamt der Stadtverwaltung wird an die jeweils aktuellen Anforderungen der einzelnen Teilbereiche angepasst.	Laufendes Geschäft der Verwaltung.
Kulturförderung, Zuschüsse, Förderung und Kooperationen	
Die Stadt fördert Akteure und Kooperationen im kulturellen Bereich, um ein breites und vielfältiges kulturelles Leben in Hennef zu gewährleisten.	Laufendes Geschäft der Verwaltung.
Das wesentlich von ehrenamtlich engagierten Menschen getragene kulturelle Leben Hennefs wird im Rahmen des Möglichen durch die Stadt gefördert.	Laufendes Geschäft der Verwaltung, insb. durch die Arbeit des Ehrenamtskoordinators.
Kulturelle und künstlerische Angebote in den Kindertageseinrichtungen, Offenen Ganztagschulen und im Jugendzentrum werden gefördert, Kooperationen mit Künstlern und kulturellen Vereinen werden unterstützt. Das Kulturamt und das Amt für Kinder, Jugend und Familie verfeinern das Konzept. Der Etat muss ggfls. in angemessener Höhe angepasst werden.	Laufendes Geschäft der Verwaltung – siehe hierzu auch den Bericht im Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften am 8.3.2023. Eine grundlegende Änderung des Konzeptes war bisher nicht erforderlich.
Die Stadt prüft weiterhin, wie Aktivitäten in Schulen, die der Völkerverständigung und Toleranz dienen und somit dazu geeignet sind Fremdenfeindlichkeit abzubauen, gefördert werden können.	Dieses Ziel wurde mangels Ressourcen bislang nicht weiterverfolgt.
Ebenso werden kulturelle und künstlerische Angebote von und für Jugendliche gefördert, Kooperationen mit Künstlern und kulturellen Vereinen werden unterstützt. Das Kulturamt und das Amt für Kinder, Jugend und Familie entwickeln Ideen und Konzepte zur Förderung von Jugendkultur analog zur Förderung kultureller Aktivitäten von Kindern.	Dieses Ziel wurde mangels Ressourcen noch nicht konkretisiert.
Hennefer Vereine und Kulturinstitutionen können die städtischen Veranstaltungsräume mietfrei nutzen; lediglich Nebenkosten sind zu bezahlen. Die Nutzungsordnung wird so angepasst, dass auch Kulturinstitutionen, zum Beispiel	Die neue Nutzungsordnung der Stadt Hennef (Sieg) für Veranstaltungsstätten ist am 1.1.2023 in Kraft getreten

Chöre, die kein e.V. sind, berücksichtigt werden können.	und berücksichtigt dieses Ziel.
Die Kulturverwaltung prüft in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, ob die Notwendigkeit besteht, für Kulturschaffende, insbesondere Musiker, und Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet eine Plattform für Austausch und Kontaktvermittlung anzubieten, und wenn ja, eine solche Plattform zu erstellen.	Die Kulturverwaltung hatte dazu im Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften am 8.2.2022 ausgeführt: „Weder das Kulturamt noch der Fachbereich Wirtschaftsförderung sehen aufgrund nicht vorhandener Nachfrage einen Bedarf für eine regelrechte Plattform etwa in Form einer Website, würden bei entsprechenden Anfragen aus der Musikszenen oder der Gastronomie aber natürlich zwischen Musikern und Gastronomen direkt vermitteln.“ Entsprechende Anfragen sind nicht eingegangen.
Konkret finanziell fördert die Stadt den Stadtverband Hennefer Chöre mit einem jährlichen Verwaltungskostenzuschuss, einem Zuschuss zur Sängerehrung sowie einem Zuschuss für Konzertveranstaltungen	Laufendes Geschäft der Verwaltung unter Berücksichtigung der vom Rat hierfür bereitgestellten Mittel.
Konkret finanziell fördert die Stadt die Aktivitäten des Städtepartnerschaftsvereins, der im Namen der Stadt die offiziellen Beziehungen zu Hennefs Partnerstädten pflegt	Laufendes Geschäft der Verwaltung unter Berücksichtigung der vom Rat hierfür bereitgestellten Mittel.
Konkret finanziell fördert die Stadt die Karnevalsvereine bei der Durchführung von Karnevalsumzügen.	Laufendes Geschäft der Verwaltung unter Berücksichtigung der vom Rat hierfür bereitgestellten

	Mittel.
Konkret finanziell fördert die Stadt die Traditionen des Gemeinschaftslebens, den Erhalt traditioneller Gebräuche sowie Brauchtumsveranstaltungen.	Laufendes Geschäft der Verwaltung unter Berücksichtigung der vom Rat hierfür bereitgestellten Mittel.
Künstlergruppen oder bedeutsame Einzelkünstler laut Kulturfördersatzung	Laufendes Geschäft der Verwaltung unter Berücksichtigung der vom Rat hierfür bereitgestellten Mittel.
Höhe und Art der Kulturförderung der Stadt wird in einer Kulturfördersatzung allgemein sowie konkret im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen festgelegt.	Die Satzung der Stadt Hennef (Sieg) über die Förderung der Kultur ist 2021 in Kraft getreten.
Städtisches Kulturprogramm / Kulturetat	
Dem zuständigen Fachamt der Stadt obliegt eine flexible und eigenständige Ausgestaltung des Kulturprogramms im Sinne eines laufenden Geschäftes der Verwaltung, im Rahmen der durch den Stadtrat im Finanzplan zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel sowie angepasst an Anforderungen und Nachfragen des Publikums.	Laufendes Geschäft der Verwaltung. Siehe hierzu auch den Beschluss des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften vom 8.3.2023 "Kulturprogramm und Arbeitskreis Kultur".
Der Etat für Kulturveranstaltungen und -förderung soll regelmäßig im Hinblick auf die Umsetzung der Ziele des Kulturentwicklungskonzeptes, der Kulturfördersatzung sowie der vom Stadtrat beschlossenen Schwerpunkte der Kulturförderung im Rahmen der verfügbaren Mittel überprüft werden. Die Prüfung soll zwischen Kulturamt und Kämmerei abgestimmt werden. Sofern nötig wird die Verwaltung dem zuständigen Fachausschuss entsprechende Vorschläge im Rahmen der Haushaltsberatungen vorlegen.	Laufendes Geschäft der Verwaltung.
Das Ausstellungskonzept „Galerie im Foyer“ wird weitergeführt.	Seit Februar 2023 werden wieder Ausstellungen durchgeführt
Die jährliche Ausstellung „Kunst auf der Burg“ in den	Laufendes Geschäft der

Sommermonaten wird weitergeführt.	Verwaltung.
Interkommunale Kooperationsprojekte sollen weitergeführt werden. Die bis 2019 bestehenden Formate werden nicht unverändert weitergeführt. Das Siegtal-Festival in der bisherigen Form wird nicht wieder aufgegriffen, die Grundidee soll sich jedoch in neuen Kooperationsprojekten wiederfinden.	Dieses Ziel wurde mangels Ressourcen bislang nicht weiterverfolgt.
Insgesamt gilt: Die kulturellen Angebote der Stadt und Dritter sollen noch intensiver und gezielter sichtbar gemacht werden.	Laufendes Geschäft der Verwaltung.
Kulturtag / Kulturfest / Treffen aller Kulturschaffenden	
Die Kulturverwaltung entwickelt ein Konzept für einen Kulturtag oder ein Kulturfest im Sinne eines Treffpunktes aller Hennefer Kulturschaffenden und einer öffentlichen Präsentation aller kulturellen Aktivitäten der Stadt, der Vereine und ehrenamtlich aktiver Menschen in Hennef. Vgl. hierzu die Aufgaben des Ehrenamtskoordinators laut der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften am 27.04.2021: „Die Kulturverwaltung entwickelt im Zeithorizont des Kulturentwicklungskonzeptes 2021-2025 ein Konzept für regelmäßige Kulturtage oder ein regelmäßiges Kulturfest. Dies erfolgt in Kooperation mit den Kulturschaffenden in Hennef. Diese Veranstaltung soll im Zeithorizont des Kulturentwicklungskonzeptes 2021-2025 auch erstmals stattfinden.“	Dieses Ziel soll in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtskoordinator umgesetzt werden, ein Konzept wird 2023 erarbeitet, die Umsetzung ist für 2024 geplant. Hierbei kann auch in angepasster Form die Idee des Rock-Pop-Festivals aufgegriffen werden.
Ehrenamt	
In der Stadtverwaltung wird die Stelle eines*r Ehrenamtsbeauftragten geschaffen.	Die Stelle des Ehrenamtskoordinators ist seit dem 1.9.2022 besetzt.
Die bestehenden Ehrungen für ehrenamtlich tätige Menschen werden vonseiten der Stadt im Rahmen des Möglichen wie bisher finanziell und ideell unterstützt. Der Ehrenamtstag wird beibehalten und nach Einrichtung und Besetzung der Stelle eines Ehrenamtsbeauftragten konzeptionell überarbeitet und gestärkt.	Der Ehrenamtskoordinator entwickelt hierzu aktuell (1. Hj. 2023) ein Konzept.

Hennef (Sieg), den 17.4.2023

In Vertretung

Martin Herkt, Beigeordneter